

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 4

Artikel: Luxus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Hitsch fi Mainig



A Leopardawübli isch nitt öppa dar Schatz vunama Leopard. As isch a Pelzmantal-Wiibli, also a Frau, won a Mantal us ama Leopard-Fäll aahätt. Zum Bejschpiil Tschiina Lollobridschida isch a Leopard-Wiibli. Und für a Mantal für um alli iarni Khurvan umma, bruuchts natüürl mee als ai Leopardafäll.

Tschiina hätt a Briaf khriagt. Vum Profässar Grzimek, am Laitar vum Frankfurter Zoo. Und in demm Briaf isch gschtanda, wär a Leopard-Mantal trääga tej, sötti aigantli varkhlagt wärda. Määga dära khoga Moda sejandi nemmli dLeoparda zum Uusschtärba varurtailt. Zwoor tej ma dia schööna Tiar in Oschtafrikhaa so guat wia mögli schütza, well abar afengs jeedi Gritta maini, sii müassi au a Leopardafäll um da Buuch henkha,

wärdi zOschtafrikhaa schwäär uff Leoparda gwildarat und dFäll illegal usgfüart. Wär also a Leopard träägi, khönni «sich der Begünstigung strafbarer Handlungen und der Hehlerei schuldig machen!» Jetz wääris schön (hätt dar Profässar Grzimek witaragschribba) wenn sii, ebba Tschiina, khai Leopardamantal mee trääga teeti, sozsäaga als Voorbild für andarni Frau.

I waiß nitta, ob dar Härr Profässar an Antwort vu dar Tschiina khriagt hätt, oder ob Tschiina iarnas Fäll – also das vum Leopard natüürl – anama nackhata Leopard zugg ggee hätt. Aswia zwüüfli draa. Abar villichtar isch do dar Profässar Grzimek draa tschuld. Är hätt dar Frau Lollobridschida nu gsaid, sii sölli dar Leopard apzüühha, abar nitt, was sii darfüür sölli aalegga. An siinar Schtell hetti gschribba, sii sölli a Khalbfall-Mantal aalegga. Erschtans hejandi miar gnüagand Khälbar und zwaitans au gnüagand söttigi, wo denn noch am Voorbild vu dar Tschiina au nu no Khalbfallmental trääga teetandi. (Und miar khriagtandi eersch no billigara Khalbsbroota.)



Luxus

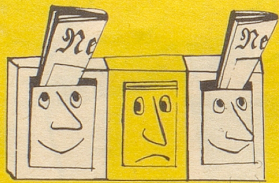
Der Landarzt machte beim alten, alleinstehenden Jümpferchen einen Hausbesuch. Die Kommode im Krankenzimmer war überhäuft mit allerlei Gipsfiguren. Der Arzt deutete auf diesen Segen und sagte: «Dir heit myseel no ne Hufte Luxus do!» Darauf das Fräulein: «Neinei, Herr Doggter, dasch ke Luxus, dasch alls numme Gips!» KL

Rasputin

Im Zürcher Tram hing neulich ein Sportplakat für eine Freistilringerveranstaltung. Unter den darauf aufgeführten Ringern befand sich auch einer aus den USA namens Rasputin. Körperlänge: 1,99 m, Körpergewicht: 125 kg. Stimme aus dem Publikum: «Mit dämm wetti nüd um än Parkplatz chriege.» HG

Nebelspalter

Bestellschein



Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat Februar

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 16.50 12 Mte. Fr. 30. –
Ausland: 6 Mte. Fr. 22. – 12 Mte. Fr. 42. –

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Abonnement für _____ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden



Abonnieren
auch Sie
den
Nebelspalter!

Dr. h. c. Alfred Tobler

Der Appenzeller- Witz

Illustriert von
C. Böckli und H. Herzig
206 Seiten
Broschiert Fr. 4.25

Mit dieser Sammlung echten Appenzeller Witzes kann sich der Leser die Stunden der Muße auf angenehmste Weise kürzen. Das Buch zwingt zu befreiendem Lachen und ist eine vorzügliche Studie aus dem schweizerischen Volksleben.

Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach